

Erfolgreicher Start für Voith Paper Technology Ltd., India



Abb. links: Office der Voith Paper Technology Ltd., India.

Abb. rechts: Victoria-palast in Kalkutta.

Voith Paper und die Larsen & Toubro Ltd., größtes Engineering- und Bauunternehmen des Landes, haben ihre erfolgreiche Zusammenarbeit, die schon seit geraumer Zeit in Form von Lizenzvereinbarungen besteht, im April 2000 in das Joint-Venture-Unternehmen Voith Paper Technology Ltd., India überführt. Besondere Referenz des guten Zusammenwirkens und mitbestimmend für die Gründung eines gemeinsamen Unternehmens war unter anderem die 1994 errichtete Anlage „Tamil Nadu“, die Zeitungsdruckpapier aus Bagasse, einem Rückstandsprodukt aus der Zuckerrohrverarbeitung produziert.



Gemeinsam in die Zukunft: Das Voith Paper-Team in Indien.

Indien, eine der größten und bevölkerungsreichsten Nationen der Erde, verzeichnet mit wachsender Wirtschaftsentwicklung auch einen zunehmenden Papier- und Kartonverbrauch. Noch importiert das Land einen Teil seines Bedarfs, nicht zuletzt in Ermangelung ausreichend eigener Primärstoffressourcen oder Anlagen und Technologien zur Sekundärstoffaufbereitung. – Interessante Perspektiven also für Voith Paper und die Erfahrungen, über die das Unternehmen gerade in der Verwertung schnellwachsender Einjahrespflanzen und der Altpapieraufbereitung verfügt. Auf dem Joint Venture ist die partnerschaftliche Voith Paper Präsenz zur indischen Papierindustrie verstärkt und auf Zukunft ausgerichtet.

Das Team des jungen Unternehmens im neuen Büro in Kalkutta, direkt gegenüber dem Victoria Memorial, besteht zunächst aus 15 Mitarbeitern, die alle schon seit Jahren in der Papiertechnik tätig sind und überwiegend auch Erfahrungen aus ihrer Arbeit in den deutschen Stammwerken in Heidenheim und Ravensburg einbringen. Die Mannschaft hat ihren Start erfolgreich gemeistert und kann bereits auf eine Reihe interessanter Aufträge verweisen. Neben kleineren Projekten freut sie sich insbesondere über zwei Pressenumbauten für „Tamil Nadu“. Dort werden die Maschinen mit modernster NipcoFlex-Pressentechnologie nachgerüstet.